

Inhalt

- 7 »Ich bin ungeheuer furchtsam«
Hitch, der Obsessive – Hitch, der Ängstliche

Leben

- 11 Eine Kindheit und Jugend in London: East End, Cockney und katholisch (1899-1919)
17 Stummfilme und eine Frau: Erste Regie und Begegnung mit Alma Reville (1920-1928)
24 Von *Blackmail* bis zu *Jamaica Inn*: Englische Tonfilme der frühen Jahre (1929-1938)
33 Amerika und die Jahre unter David O. Selznick: Persönliche Verluste und schwarz-weiße Meisterwerke (1939-1947)
44 In Farbe und in Eigenproduktion: *Rope* und die Übergangsphase (1948-1952)
47 Von *Dial M for Murder* bis zu *The Birds*: Die Ära der großen erfolgreichen Studiofarbfilm (1953-1963)
55 Die Periode der Misserfolge: *Marnie* und politische Versuche im Kalten Krieg (1964-1970)
59 Rückkehr in die Heimat: *Frenzy*, ein Comeback an der Themse (1971-1975)
64 Die letzten Jahre: Krankheit, Sucht, Depression, Tod (1976-1980)

Werk

- 70 »Mentale Bilder« oder: »It's only a movie«
71 Die Filme (Auswahl)
71 *The Thirty-nine Steps* (Die 39 Stufen)
74 *Rebecca* (Rebekka)
77 *Shadow of a Doubt* (Im Schatten des Zweifels)
83 *Notorious* (Berüchtigt)
88 *Strangers on a Train* (Der Fremde im Zug)
93 *Rear Window* (Das Fenster zum Hof)
99 *To Catch a Thief* (Über den Dächern von Nizza)
104 *Vertigo* (Aus dem Reich der Toten)
110 *Psycho*

117 *The Birds (Die Vögel)*

123 *Frenzy*

Wirkung

130 Der »Master of Suspense« und seine Adepten:
Hitchcocks kinematographische Rezeption in Frank-
reich, den USA und anderen Ländern

134 Hitchcock heute:
Remakes, Sequels, Prequels und andere epigonale Spät-
folgen

135 Die Ambivalenz der Aktrice:
Der Fall Tippi Hedren

136 Die Marke Hitchcock:
Die drei ???, Kriminalmagazine und Fruchtsäfte

Anhang

141 Zeittafel

146 Bibliographie

150 Filmographie

157 Werkregister

160 Bildnachweis

160 Dank